Königlich privilegirte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Besug: In Groß-Berlin monati. M. 2.70 bei tägl. zweimalig. Zustellung. Durch die Post monati. M. 2.50 od. viertelj, M. 7.50 ohne Bestellgebühr. An seigen: 20 Pf. die Zeile, Stellenagesuche 20 Pf., Stellenangebobs auch gegen Jahrespreis.— Keins Verbildlichkeit für Anhame in eine bestimmte Nummer.— Annahme im Ullsteinhaus, Berlin SW68, Kochstr. 22-26, und in allen Geschäftsstellen des Verlages Ullstein & Os

Im Verlage von Ulistein & Co. Verantwortl. für die Redaktion (mit Ausnahme des Handelsteils): H. Bachmann in Berlin

Schriftleitung: Berlin SW, Rochftrafe 22.26

Fernsprech - Zentrale: Ullstein & Co. Moritzplatz 11 800 11 801 bis 11 850, 15 280, 15 281 bis 15 291. Zentram 8690

Der Mißerfolg der neuen West-Offensive.

Der Bericht des hauptquartiers.

36

Melbung bes Bolfffden Telegraphen Buros.

Grokes Saubtquartier, 18 Mai.

Beftlicher Rriegsichauplat.

Sceresgrubbe Rronbring Rubbrecht.

Heeresgrubbe Kronbring Aubprecht.
Die großen Angriffe ber Englänber find gescheiters!
Anch sehr ftarker Artikerievorbereitung, die sich auf
das ganze Echlachtseld von Arras zwischen Lens und
ducant ausbehnte, brachen die Engländer in den frühen Avorgenstunden zwischen Gavrelle und der Ecarpe, beiderseits der Etrafe Arras—Cambrai und
dei Bulkcourt gegen unsere Linien vor. In Woeng ge-lang es ihnen einzudringen, an allen anderen Geellen wurden sie den der der der der der der der fein Berligten abgeschlagen.
Abende erfotzes derbeschieft von Wonch mehrere necht Angriffe, die gegenüber unsere tapferen Bertei-bigung edenfalls blutz scheiteren.
Torteile, welche die Engländer in Bullecourt ex-ringen konnten, wurden ihnen durch den schneidigen Gegenkoß eines Gardebataillons wieder entriffen.
Heute find um das Horf neue Kämpfe entbrannt.

Seeredgrubbe Dentider Rronbring.

Mährend es nörblich der Aisne zeitweilig rubiger geworden ift, hat fich der Artilleriefampf am Aisne— Marne-Kanal und in der Chambagne, nach Often bis nach Tahure übergreifend, tweiter verfchärft. Ein nächticher Borftof der Franzofen beiberfeits der Etraße Corbenh—Pontavert blieb erfolglos.

Der Feind verlor am 12. 5. in Luftfämpfen 14, burch Abwehrfener von der Erbe 3 Fluggenge. Ein frangöff, fcher Flieger mußte hinter unferen Linien notlanden.

Deftlicher Rriegsichauplat.

Mazebonifche Front.

Auf ben Soben bon Dobrobolje (öfflich ber Cerna) und füblich von Huma wurden mehrere feindliche Angriffe abgeschlagen. Die Stellungen find bort reftlos und fest in unserer Jand.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Enbenborff.

Der deutsche Abendbericht.

Amtliche Melbung.

Berlin. 18. Mai, abenbe

Bei Arras ledhaftes Gener. Teilvorftist ber Englander gegen ben Parl von Opph und gegen Bullecourt find gefdeiter, art von Opph und gegen Bullecourt find gefdeiten, art wendert, der Alleine und Champagner-Front Lage unverändert.

Wachlende Kriegsmüdigkeit im franzölischen

Dis Mannschaften des französischen 18. Jäger-Bataillons der 4. Odeiston hatten in ihrem Lager dei Bauvancourt, wo sie nach ihrem erdem Chincig im April im Rude lagen, Ausschäften ange-bracht wie: "Bit z gehen nicht mehr der, Rieder mit dem Arieg!" Des 8. französische Jäger-Bataillon der 42. Di-wisson der der der der der der der der der die den Arieg!" Des 8. französische Jäger-Bataillon der 42. Di-wisson der der der der der der die flanz der der der der der der der die der Ausschift. "Bit geden in Feuerkellung, werden aber nicht förtigen!" Bei dem angen in Feuerkellung, werden aber die die Stellerit". "Bit geden in Feuerkellung, werden aber nicht förtigen!" Bei dem großen Angrif in der Champagne am 30. April murben Gibtranzson ermisch mit Vacrostneren zum Angriff an-arieht, wobei allerdings unstar blied, od die Einstranzsofen die Altstanze stügen sollten, oder umgetehrt. Die Leisezumübigkeit

greift auch in das frangofifche Offigiertorps über. Gefangene ber 169. Divifion ertlatten, daß man beim Angriff die Offigiere vergeblich vorn suchte.

Der Reichskanzler in Wien.

Drabtmelbung.

Der beutsche Reichstangier Br. v. Beihmann Sollweg it heute früh zu einer Besprechung mit bem Minister bes Aeußeren Grafen Gernin siere eingetroffen. Der Reichstanzier murbe mittags vom Kaifer in Augenburg empfangen und frühfündte doeltelbt noch ber Aubienz mit ben Majeftäten. Abends speiste ber Reichstanzier mit bem Grafen und ber Gräfin (gernin in der beutschen Boischaft und kepter mit dem Raciptage nach Berlin gurfid. Die Besprechungen werben in nächster Zeit in Berlin ihrer Fortselnung finden.

Der Beginn der Stockbolmer Konserenz.

Drahtmeibungen ber "Boffischen Zeitung".

"Sozialbemokraten" melbet aus Ekocholum: Gennahend Rachmittag versammelte sich des kandlenvischen zeinenkenden Kochmittag verstehen durch Branting von der schwebischen Partiel, dem Gekreichen Gustan Wolken und Gederberg. Als Gäste waren geladen die Belgier van der Belde und Hubmowitsch, der Minkonternzungen dem dem der Kroesten verhandert. Ban der Belde und Hubmowitsch, der Minkonternzung verhandelt. Ban der Belde ertlärte, er unterstützt die Liebenstonsternz und wolle verluchen, die kronzosischen und weichen der Verlebenstonsternzung verhandelt. Ban der verlärte, er unterstützt die Heise der Angelischen und eine Verschaftlichen und weichen der Verlärten der Verlärt

Rach einer Stockholmer Meldung des "Borwärts" ift als Termin der Einzelbenatung mit den Desterreichem der Bo. Mai festgeset, An fie [ell sich eine Besprechung mit den Bertretern der deut-joen Sozialdsmatratie Anfang Jant anschieben.

Das Konzert.

Georg Bernharb.